



MITTEILUNGEN AUS DEM STADTRAT

Kantonsstrasse Charregass; Sanierung

Im Frühjahr/Sommer 2012 saniert das kantonale Tiefbauamt die Kantonsstrasse Charregass. Die Sanierung ist zwingend, wurde diese doch mehrfach verschoben mit dem Hinweis auf die Gesamtsanierung im Rahmen der Initiative "Auch Vor der Brugg". Der Stadtrat begrüsst die Sanierung der Strasse, die neu als Kernfahrbahn ausgebildet wird.

Die Gestaltung der Fahrbahn bezüglich des Langsamverkehrs ist Sache der Stadt. Der Stadtrat hat sich von der kantonalen Fachstelle und der örtlichen Arbeitsgruppe für Langsamverkehr beraten lassen. Aufgrund dieser Beurteilungen hat er Massnahmen zur Verbesserung der Situation für Fussgänger und Velofahrer beschlossen. So wird am Brückenkopf Süd die Strasse leicht verbreitert und eine nicht erhöhte Mittelinsel mit Farbe bezeichnet. Das östliche Trottoir wird abgesenkt, so dass der Absatz am Trottoirende des Brückenkopfs Süd-Ost massiv reduziert; die Situation für Fussgänger und rollstuhlfahrende Personen verbessert sich nachhaltig. Für die bergwärts fahrenden Velofahrer wird ein Radstreifen markiert.

Ansprechperson: Ernst Böhni 079 422 04 11

Aufenthaltsverbote und Nutzungsbeschränkungen

Der Stadtrat hat die mit der Änderung der Polizeiverordnung vom 04.11.2011 möglich gewordenen Einschränkungen für folgende Plätze verfügt:

Kinderspielplätze Lagerwiese Stadtgarten	- Aufenthaltsverbot von 22.00 bis 06.00 Uhr - Das Rauchen sowie der Konsum von Alkohol sind verboten.
Kindergartenareale Burgacker, Friedau und Schanz	- Aufenthaltsverbot von 22.00 bis 06.00 Uhr - Das Rauchen sowie der Konsum von Alkohol sind verboten.
Schulareal Schanz und HOGA	- Aufenthaltsverbot von 22.00 bis 06.00 Uhr

Im Zusammenhang mit der Littering-Kampagne wurde bereits mehrfach auf die Einschränkungen hingewiesen, die ab 1. Mai 2012 Gültigkeit haben.

Der Stadtrat beschliesst in diesem Zusammenhang die Anwendung der Verordnung über den unmittelbaren Busseneinzug des Kantons Schaffhausen durch alle vom Stadtrat beauftragten Polizeiorgane und genehmigt den vom Kanton vorgegebenen Bussentarif.

Mountainbike-Route

Schaffhauserland Tourismus ersucht um Stellungnahme zur Mountainbike-Route, die von Kaltenbach herkommend über die Brücke und Klingenstrasse zur Bleiche führt, Stellung zu nehmen.

Der Stadtrat stimmt - nach Rücksprache mit den betroffenen Gruppierungen - der Streckenführung zu.

Burg Hohenklingen: Dachflächen, Erarbeiten eines Sicherheitskonzepts

Im Herbst 2011 konnten Schäden an einer Dachfläche auf Burg Hohenklingen nicht behoben werden, da die Sicherheitseinrichtungen für den Personenschutz nicht mehr den seit der Renovation bereits geänderten Bestimmungen entsprechen. Der Stadtrat beauftragt die Firma vertic, Eschenz, die auf Höhenarbeiten und Absturzsicherungen spezialisiert ist, ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten.

Kindergarten Friedau: Sanierung Flachdach

Das Flachdach des Kindergartens Friedau ist in einem sehr schlechten Zustand. Seit mehreren Jahren ist die Gebäudehülle nicht mehr dicht. Zur Sicherung des Gebäudes wird das Dach abgedichtet, so dass sich der Zustand in den nächsten fünf bis zehn Jahren nicht verschlechtert.

Neubau Sporthalle HOGA: Arbeitsvergaben

Der Stadtrat vergibt folgende Arbeiten

Bauingenieurarbeiten Statik Massivbau	Planimpuls Kiefer AG, Stein am Rhein
Ingenieurarbeiten Heizung, Lüftung, Kälte, Klima	E+H Ing. Büro für Energie und Haustechnik AG, Schaffhausen

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Arbeitsvergaben durch die Projektgruppe	
Elektroplaner	Bernath Elektro AG, Schaffhausen
Landschaftsarchitektur	Karl Rapp, Wil ZH

Die ausgewählten Planer waren an der Erarbeitung des Bauprojekts beteiligt.

Wärmeverbund: Netzausbau Bäregass

Der Stadtrat vergibt nach erfolgter Ausschreibung folgende Arbeiten

Tiefbauarbeiten	KIBAG AG, Stein am Rhein
Leitungsbau und -montage	Staub Heizungen AG, Steckborn

Im Rahmen dieser Arbeiten kann das Netz des Wärmeverbundes nach innen weiter verdichtet werden. Der Stadtrat konnte Verträge mit drei weiteren Hausbesitzern abschliessen.

Schopf i de obere Breiti (Roth-Schopf)

Die Stadt Stein erwarb im Herbst 2011 die Landparzelle mit Schopf auf der Parzelle GB Nr. 194, i de obere Breiti, allgemein bekannt als Roth-Schopf. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands hat der Stadtrat den Abbruch des Schopfs beschlossen und die notwendigen Bewilligungen eingeholt. Die Abbrucharbeiten erfolgen im Frühsommer 2012 durch die Firma TIT Imhof AG, Stein am Rhein.

Gartenarbeiten mit lärmenden Maschinen

Der Stadtrat und die zuständigen Mitarbeitenden der Polizeiorgane wurden mehrfach auf den Einsatz von lärmenden Maschinen in den Gärten der Wohnzone aufmerksam gemacht und um Einschreiten gebeten.

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass selbst die freizeitlichen Arbeiten unter grossem zeitlichem Druck erledigt werden müssen. Dies darf jedoch nicht dazu führen, dass die Ruhezeiten nicht eingehalten werden und den Ruhesuchenden die Erholung vergällt wird.

Darum ruft der Stadtrat die vom Gesetz vorgegebenen Ruhezeiten in Erinnerung:

Von 12.00 bis 13.00 und von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie für die ganze Dauer der gesetzlichen Ruhetage sind Lärm verursachende Tätigkeiten untersagt.

Zusätzlich ist von 06.00 bis 07.00 und von 20.00 bis 22.00 Uhr in Zonen, die vorwiegend oder ausschliesslich für das Wohnen bestimmt sind, das Benutzen von motorbetriebenen Geräten und von Lärm verursachenden Handwerkzeugen untersagt.

Ansprechperson: Beat Hug 052 741 43 08

Spitex Bezirk Stein: Tätigkeitsbericht und Rechnung 2011

Der Stadtrat genehmigt den von der Aufsichtskommission der Spitex Bezirk Stein vorgelegten Tätigkeitsbericht und die Rechnung 2011.

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen der Neuorganisation der Spitex Bezirk Stein. Ab 01.07.2011 wurde diese operativ tätig, nachdem an diversen Sitzungen im Vorfeld die dazu notwendigen Reglemente und Leistungsvereinbarungen mit den vier beteiligten Gemeinden abgeschlossen und unterzeichnet werden konnten. Gleichzeitig wurde auf diesen Zeitpunkt hin, das Personal des Hauspflegvereins in die neue Organisation integriert.

Der Neustart ist geglückt und die Kundinnen und Kunden der Spitex haben von den Umstrukturierungen in Bezug auf Pflege und Betreuung nicht viel gespürt, was unter anderem auch ein erklärtes Ziel war. Die operativen Einsätze wurden zweckmässig geplant und es konnten alle Bedürfnisse nach Hilfestellung abgedeckt werden.

Der Stadtrat dankt allen Spitex-Mitarbeitenden und -Verantwortlichen bestens für die ausgezeichnete Arbeit zugunsten derjenigen Menschen, die Unterstützung und Hilfe durch die Spitex-Dienste brauchen.

Alters- und Pflegeheim: Umbau Cafeteria

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 24.02.2012 dem Projekt "Umbau der bestehenden Cafeteria und des Mehrzweckraumes im Erdgeschoss des Alters-und Pflegeheims" und dem Kredit über Fr. 92'000 zugestimmt. Der Stadtrat hat für die neue Cafeteria die Lieferung und Montage der neuen Buffetanlage an die spezialisierte Firma Rilling AG, Staad, vergeben.

Ansprechperson: Peter Keller, Leiter Alter & Gesundheit, 052 742 01 30

Schulleitungen Stein am Rhein: Vorgehen nach Ablehnung der kantonalen Vorlage zu Schulleitungen

Auf kantonomer Ebene werden keine Schulleitungen eingeführt.

Stein am Rhein hat bereits vor 10 Jahren Schulleitungen im Rahmen der Schulversuche "Teilautonom geleitete Schulen (TAGS) eingesetzt. Der Einwohnerrat hat die Finanzierung der Schulleitungspensen periodisch genehmigt. Die Erfahrungen mit geleiteten Schulen sind durchwegs positiv.

In der kantonalen Abstimmung vom 11.03.2012 haben die Stimmberechtigten von Stein am Rhein mit 779 Ja gegen 476 Nein der Teilrevision des Schulgesetzes und damit der Einführung von Schulleitungen zugestimmt.

Schulbehörde und Stadtrat legen dem Einwohnerrat Bericht und Antrag vor, der die Beibehaltung der Schulleitungen in Stein am Rhein ermöglichen soll.

Ansprechperson: Heidi Schilling 052 741 36 27

Fällen von zwei Bäumen

Die ev.-ref. Kirchgemeinde ersucht um die Bewilligung zum Fällen von zwei Ahornbäumen im Pfarrhausgarten. Der Zustand der Bäume und Bepflanzungen wurden von Fachpersonen beurteilt. Gemäss den Angaben sind die beiden Ahorne für die kleine Fläche zu gross gewachsen und müssen gefällt werden. Die Kirchgemeinde wird eine Ersatzpflanzung vornehmen, z. B. einen nicht zu hoch wachsenden Obstbaum, der eher dem Gelände angepasst ist.

Ansprechperson: Hansruedi Kohler 079 659 64 61

Personelles

Die Ausschreibung folgender Stellen

- Bereichsleiter Hochbau, Tiefbau, Werke (100%)
- Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation (40 %)

erfolgt in den nächsten Wochen.

Stadtrat und Verwaltung gehen davon aus, dass die Stellen im Verlaufe des Jahres besetzt werden können.

Dank an den Frauenverein

Der Gemeinnützige Frauenverein Stein am Rhein betreibt die Brockenstube auf dem Herfeld-Areal, organisiert die Kinderkleiderbörse und führt sie durch. Alle Mitarbeitenden leisten ehrenamtlichen Dienst.

Aus dem Erlös seiner Aktivitäten hat der Frauenverein an gemeinnützige Institutionen, Vereine und an Bedürftige in der Region Beiträge in der Gesamthöhe von Fr. 16'500 ausgerichtet.

Der Stadtrat nimmt mit Freude und Dankbarkeit vom grossen Einsatz, der Freigebigkeit und dem hohen sozialen Engagement zugunsten von Schwachen und Bedürftigen Kenntnis. Besten Dank an alle Beteiligten.

Ansprechperson: René Meile 052 630 09 09

Stein am Rhein, 7. Mai 2012

Stadtrat Stein am Rhein